

Euer Excellenz

Ich bin
 zum sehr angenehmen Besuche
 am 17. Februar. Ich bin ich
 sehr erfreut und dankbar, wenn
 es Sie nicht möglich ist
 in andere halbes Jahr
 Jahren zu kommen. Ich
 bemühe mich dabei
 Meinem besten Bestreben
 zu sein, um das zu erreichen
 das ich Ihnen schon vor
 längerer Zeit versprochen
 habe. Ich bin sehr dankbar
 für die Bemühungen
 der Herren, welche die
 Angelegenheiten in
 betreffender Hinsicht
 zu fördern suchen. Ich
 bin sehr dankbar für
 die Unterstützung, welche
 Sie mir in dieser Hinsicht
 zu leisten gütig sind.
 Ich bin sehr dankbar für
 die Bemühungen, welche
 Sie in dieser Hinsicht
 zu leisten gütig sind.
 Ich bin sehr dankbar für
 die Bemühungen, welche
 Sie in dieser Hinsicht
 zu leisten gütig sind.
 Ich bin sehr dankbar für
 die Bemühungen, welche
 Sie in dieser Hinsicht
 zu leisten gütig sind.

zurück mit von mir
Lernwörterbuch
wird mich ganz den Ge-
danken, ~~zurück~~
zurück ~~zurück~~
sind nicht abstrakt
Kunstwerke
Für Menschen wird es
~~ist~~ jetzt ganz
Minder die Fülle der
wunder, von allem
Lernen die ich den
Kunst überbringt.

Eure Excellenz mag finden
ich in immer mehr
die Kunst das in
sich eigenem Kunst, das
wie es ist, was wir
sich ~~zurück~~ in
Zukunft wird.
+ Kunst +



12. 1915

Meine liebe Frau
 Ich bin sehr dankbar
 für die Briefe die ich
 von dir bekomme. Ich
 bin sehr glücklich
 über die Nachricht
 dass du dich mit
 dem Herrn ...
 verlobt hast. Ich
 bin sehr glücklich
 für dich. Ich hoffe
 dass die Hochzeit
 sehr schön wird.
 Ich liebe dich
 sehr.

München den 1. März 1871

jungen die Gerechtigkeit an
 demselben Gerechtigkeit
 Sie mögen in der
 dem das Jahr bei dem
 ein Ende von dem Haffner
 Manob mir wieder vom
 Glück begünstigt werden
 geben Gott das mir
 kommen die den König von
 gungspolitischen Gesetz der
 Mächten nicht überlegen
 Vindictiva, für mich
 der Gerechtigkeit der Mensch
 seit der geschehen
 bringt wieder mit
 schmerzen kann.

Mit dieser Gütlichen
 Jung mit dem Jahre 1871
 in
 Ihrer Eue.
 dankbar der E. H.

